12. Du bist nun müd!

Von Rudolf Löwenstein.

Rindergarten. 3. verb. Auflage. Berlin o. 3. G. 4.

- Du bist nun müd, es ist schon spät, du mußt zur Ruh' dich legen; doch, Kindlein, eh' zu Bett es geht, sprich noch den Abendsegen! An ihn, der treulich für dich wacht, sei früh und spät zuerst gedacht, dann gute Nacht!
- Jed' Vöglein singet, eh' es ruht,
 noch einmal seine Weise,
 und glaube nur, das Vöglein tut
 es auch zu Gottes Preise.
 Jed' Blümlein zeigt in seiner Pracht
 sich einmal noch, entschläft dann sacht,
 dann gute Nacht.
- Und wenn du sein gedacht, mein Kind, dann leg dich ruhig nieder! Es fliegt zu dir herab geschwind mit glänzendem Gefieder ein Englein, das dir freundlich lacht und dir manch schönen Traum gebracht, dann gute Nacht!

13. Abendgebet.

Von Frida Schanz.

Rinberlieber. Leipzig v. 3. G. 191

- 1. Mein lieber Gott im Himmel du, der Tag schließt leis die Augen zu, es war so schön in Flur und Hag, ich danke dir für diesen Tag!
- Du lieber Gott, du Herr der Macht, nun halten deine Sternlein Wacht.
 Dein Engel wacht vor unsrer Tür.
 Mein Gott, ich danke dir dafür.
- 3. Ich bin so froh, ich bin so reich!

 Mein Bettlein ist so warm und weich,
 ach, und mein Mütterchen so gut!
 Ich danke dir für deine Hut!